

## TEILEGUTACHTEN

TGA-Art: 13.1

**366-0133-14-MURD-TG/N4**

Hersteller: BBS GmbH  
77761 Schiltach  
Art: Sonderrad 8 1/2 J X 19 H2  
Typ: CH122

Nach § 19 (3) StVZO ist bei Vorliegen eines Teilegutachtens nach Anlage XIX StVZO die Abnahme des Ein- oder Anbaus unverzüglich durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder durch einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder Angestellten einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation durchzuführen und der ordnungsgemäße Ein- oder Anbau bestätigen zu lassen.

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Teilegutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

### **0. Hinweise für den Fahrzeughalter**

#### **Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme:**

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden!

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüfsachverständigen einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

#### **Einhaltung von Hinweisen und Auflagen:**

Die unter III. und IV. aufgeführten Hinweise und Auflagen sind dabei zu beachten.

#### **Mitführen von Dokumenten:**

Nach der durchgeführten Abnahme ist der Nachweis mit der Bestätigung über die Änderungsabnahme mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

#### **Berichtigung der Fahrzeugpapiere:**

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu beantragen.

Weitere Festlegungen sind der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu entnehmen.

Das Rad Typ CH122 8.5JX19 H2 kann auch in Verbindung mit dem Rad Typ CH123 9.5JX19 H2 an der Hinterachse verwendet werden. Es sind die Auflagen des jeweiligen Gutachtens zu beachten.

**I. Übersicht**

| Ausführung | Ausführungsbezeichnung |                            | Lochkreis (mm) / -zahl | Mittloch (mm) | Einpreßtiefe (mm) | zul. Radlast (kg) | zul. Abrollumf. (mm) | gültig ab Fertig. Datum |
|------------|------------------------|----------------------------|------------------------|---------------|-------------------|-------------------|----------------------|-------------------------|
|            | Kennzeichnung Rad      | Kennzeichnung Zentrierring |                        |               |                   |                   |                      |                         |
| 09.31.138  | CH 122                 | Ø 57.0 09.23.585           | 112/5                  | 57            | 40                | 720               | 2255                 | 10/10                   |
| 09.31.151  | CH122                  | Ø 66.5 09.23.444           | 112/5                  | 66,5          | 40                | 718               | 2260                 | 10/10                   |
| 09.31.151  | CH122                  | Ø 66.5 09.23.444           | 112/5                  | 66,5          | 40                | 720               | 2255                 | 10/10                   |
| 09.31.360  | CH 122                 | Ø 66.5 09.23.607           | 112/5                  | 66,5          | 40                | 718               | 2260                 | 10/10                   |
| 09.31.360  | CH 122                 | Ø 66.5 09.23.607           | 112/5                  | 66,5          | 40                | 720               | 2255                 | 10/10                   |
| 09.31.361  | CH 122                 | Ø 66.5 09.23.608           | 112/5                  | 66,5          | 30                | 718               | 2260                 | 10/10                   |
| 09.31.361  | CH 122                 | Ø 66.5 09.23.608           | 112/5                  | 66,5          | 30                | 720               | 2255                 | 10/10                   |
| 09.31.389  | CH122                  | Ø 66.5 09 23 632           | 112/5                  | 66,5          | 40                | 720               | 2255                 | 10/10                   |
|            | CH 122                 | ohne                       | 112/5                  | 82            | 40                | 720               | 2255                 | 10/10                   |

**I.1. Beschreibung der Sonderräder**

Hersteller : BBS GmbH  
: 77761 Schiltach  
Handelsmarke : BBS  
Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung  
Masse des Rades : ca. 10,9 kg

**I.2. Radanschluß**

siehe Anlage

**I.3. Kennzeichnung der Sonderräder**

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingepreßt, siehe Beispiel der Radausführung 09.31.389:

|                        |              |   |
|------------------------|--------------|---|
|                        | : Außenseite | : Innenseite                                |
| Handelsmarke           | : BBS        | : --  |
| Radtyp                 | : --         | : CH122                                     |
| Radgröße               | : --         | : 8 1/2 J X 19 H2                           |
| Einpreßtiefe           | : --         | : ET30                                      |
| Herstellungsdatum      | : --         | : Fertigungsmonat und -jahr<br>: z.B. 10.10 |
| Herkunftsmerkmal       | : --         | : GERMANY                                   |
| Japan. Prüfwertzeichen | : JWL        | : --  |
| Weitere Kennzeichnung  | : MOTORSPORT | : --  |

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

## I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

## II. Sonderradprüfung

Die hier beschriebenen Sonderräder wurden gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkBI S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

### II.1. Felge

Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechen der E.T.R.T.O. Norm.

### II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

### II.3. Festigkeitsprüfung:

Ein Festigkeitsnachweis vom TÜV SÜD Automotive GmbH, Prüfbericht Nr. 10-00463-CP-BWG-00 vom 28.10.2010, liegt vor.

## III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

### III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

### III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgengröße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VkBI S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 (Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit, Ausgabe 08.2008 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

### III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Die Spurverbreiterung beträgt an den geprüften PKW weniger als 2 % der serienmäßigen Spurweite. Deshalb ist eine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit nicht erforderlich.

## IV. Zusammenfassung:

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise / Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen. Der Hersteller ( Inhaber des Teilegutachtens ) hat den Nachweis ( TÜV Rheinland Reg. - Nr 01 102 100 140 ) erbracht, dass er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhält. Das Teilegutachten umfasst die Blätter 1 - 4 einschließlich der unter V. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Fahrzeugteil, oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung des Teiles beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 1/2 J X 19 H2  
 Antragsteller: BBS GmbH

Radtyp: CH122  
 Stand: 26.04.2018

Benannt als Technischer Dienst durch das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) unter der Registrierungsnummer KBA-P00100-10.

**V. Unterlagen und Anlagen:**

**V.1. Verwendungsbereichsanlagen:**

Folgender Verwendungsbereich wurde festgelegt:

| Anlage | Hersteller                               | Ausführung           | ET | erstellt am | Allg. Hinweise |
|--------|--|----------------------|----|-------------|----------------|
| 2      | AUDI                                     | 09.31.138            | 40 | 26.04.2018  | liegt bei      |
| 5      | QUATTRO GmbH                             | 09.31.138            | 40 | 26.04.2018  | liegt bei      |
| 1      | SEAT, SEAT, S.A.                         | 09.31.138            | 40 | 26.04.2018  | liegt bei      |
| 4      | SKODA                                    | 09.31.138            | 40 | 26.04.2018  | liegt bei      |
| 3      | VOLKSWAGEN                               | 09.31.138            | 40 | 26.04.2018  | liegt bei      |
| 6      | AUDI                                     | 09.31.361; 09.31.361 | 30 | 26.04.2018  | liegt bei      |
| 8      | AUDI                                     | 09.31.360; 09.31.360 | 40 | 26.04.2018  | liegt bei      |
| 12     | QUATTRO GmbH                             | 09.31.360; 09.31.360 | 40 | 26.04.2018  | liegt bei      |
| 7      | DAIMLER (D), MERCEDES-AMG, MERCEDES-BENZ | 09.31.151; 09.31.151 | 40 | 26.04.2018  | liegt bei      |
| 11     | Nissan International S. A.               | 09.31.151; 09.31.151 | 40 | 26.04.2018  | liegt bei      |
| 10     | BMW AG                                   | 09.31.389            | 40 | 26.04.2018  | liegt bei      |

**V.1.a. Nacharbeitsprofile:**

s. Anlage: Nacharbeitsprofile - Skizze Radhaus

**V.2. Allgemeine Hinweise:**

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise

**V.3. Technische Unterlagen:**

siehe Anlage: Technische Unterlagen

**V.4. Radabdeckung:**

s. Anlage: Radabdeckung



*Schulz*

Schulz

Sachverständiger

München, 26.04.2018  
 SZ

**ANLAGE: 3 VW**  
 Hersteller: BBS GmbH

Radtyp: CH122  
 Stand: 26.04.2018

**Fahrzeughersteller : VOLKSWAGEN**

**Raddaten:**

Radgröße nach Norm : 8 1/2 J X 19 H2 Einpreßtiefe (mm) : 40  
 Lochkreis (mm)/Lochzahl : 112/5 Zentrierart : Mittenzentrierung

**Technische Daten, Kurzfassung**

| Ausführung | Ausführungsbezeichnung |                               | Mitteln<br>och<br>(mm) | Zentrierring-<br>werkstoff | zul.<br>Rad-<br>last<br>(kg) | zul.<br>Abroll<br>umf.<br>(mm) | gültig<br>ab<br>Fertig<br>datum |
|------------|------------------------|-------------------------------|------------------------|----------------------------|------------------------------|--------------------------------|---------------------------------|
|            | Kennzeichnung<br>Rad   | Kennzeichnung<br>Zentrierring |                        |                            |                              |                                |                                 |
| 09.31.138  | CH 122                 | Ø 57.0 09.23.585              | 57                     | Leichtmetall               | 720                          | 2255                           | 10/10                           |

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

**Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : VOLKSWAGEN**

Befestigungsteile : Kegelbundschrauben M14x1,5, Schaftl. 30 mm, Kegelw. 60 Grad  
 Zubehör : 09.31.138  
 Anzugsmoment der Befestigungsteile : 120 Nm für Typ : AU; AUV; 1 KM; 1F; 1K; 1KM; 1KP; 1T; 13; 16; 3c;  
 3C; 3CC; 5N  
 140 Nm für Typ : 5N

Verkaufsbezeichnung: **EOS**

| Fahrzeugtyp | Betriebserlaubnis   | kW       | Reifen        | Auflagen zu Reifen              | Auflagen   |
|-------------|---------------------|----------|---------------|---------------------------------|--|
| 1F          | e1*2001/116*0349*.. | 85 - 110 | 225/35R19 88  | 21P; 22H; 22L; 22P;<br>24J; 24M | Cabrio; Frontantrieb;<br>10B; 11G; 11H; 11K;<br>12A; 51A; 71A; 73C;<br>74A; 74P; BBX |
|             |                     | 85 - 147 | 225/35R19 88W | 21P; 22H; 22L; 22P;<br>24J; 24M |  |
|             |                     |          | 235/35R19 87W | 21B; 22H; 22L; 22Q;<br>24J; 24M |  |
|             |                     | 85 - 184 | 235/35R19 91  | 21B; 22H; 22L; 22Q;<br>24J; 24M |  |

Verkaufsbezeichnung: **GOLF**

| Fahrzeugtyp | Betriebserlaubnis                          | kW       | Reifen        | Auflagen zu Reifen              | Auflagen  |
|-------------|--|----------|---------------|---------------------------------|---|
| 1K          | e1*2001/116*0242*...<br>e1*2007/46*0490*.. | 103      | 225/35R19 88W | 21P; 22F; 22Q; 24C;<br>24D      | Nur Golf 6; bis<br>e1*2007/46*0490*04;<br>ab<br>e1*2001/116*0242*25;<br>Schrägheck;<br>Allradantrieb;<br>10B; 11G; 11H; 11K;<br>12A; 51A; 573; 71A;<br>73C; 74A; 74P; BBX |
|             |  |          | 235/35R19 91  | 21B; 22F; 22Q; 24C;<br>24D      |   |
| 1K          | e1*2001/116*0242*...<br>e1*2007/46*0490*.. | 59 - 125 | 235/35R19 87W | 21B; 22F; 22Q; 24C;<br>24D; 5ET | Nur Golf 6; bis<br>e1*2007/46*0490*04;<br>ab<br>e1*2001/116*0242*25;<br>Schrägheck;<br>Frontantrieb;<br>10B; 11G; 11H; 11K;<br>12A; 51A; 71A; 73C;<br>74A; 74P; BBX       |
|             |  |          | 59 - 155      | 225/35R19 88W                   |   |
|             |  | 59 - 173 | 225/35R19 88Y | 21P; 22H; 22Q; 24C;<br>24D; 5FE |   |
|             |  |          | 235/35R19 91  | 21B; 22F; 22Q; 24C;<br>24D      |   |

ANLAGE: 3 VW  
 Hersteller: BBS GmbH

Radtyp: CH122  
 Stand: 26.04.2018

Verkaufsbezeichnung: **GOLF**

| Fahrzeugtyp | Betriebserlaubnis   | kW        | Reifen        | Auflagen zu Reifen                     | Auflagen   |
|-------------|---------------------|-----------|---------------|--|--|
| 1K          | e1*2001/116*0242*.. | 188 - 199 | 225/35R19 88Y | 21P; 22F; 22Q; 24C; 24D; 51J           | Nur Golf R (6er); ab e1*2001/116*0242*25; Cabrio; Schrägheck; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 573; 71A; 729; 73C; 74A; 74P; BBX |
|             |                     |           | 235/35R19 91  | 21B; 22F; 22Q; 24C; 24D                |  |
| 1K          | e1*2001/116*0242*.. | 55 - 147  | 225/35R19 88W | 21B; 22H; 24C; 24D                     | Nur Golf 5; nur bis e1*2001/116*0242*24; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 573; 71A; 73C; 74A; 74P; BBX                           |
|             |                     |           | 235/35R19 87W | 21B; 22F; 24C; 24D; 5ET                |  |
|             |                     | 55 - 169  | 235/35R19 87Y | 21B; 22F; 24C; 24D; 5ET                |  |
|             |                     |           | 255/30R19 91  | 22F; 24D; 57F; 585; 671                |  |
| 1K          | e1*2001/116*0242*.. | 77 - 118  | 225/35R19 88  | 21T; 24C; 248; 26B; 26N; 27F           | Cabrio; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71A; 729; 73C; 74A; 74P; BBX   |
|             |                     |           | 235/35R19 87W | 21T; 24C; 244; 247; 26B; 26N; 27F; 5ET |  |
|             |                     | 77 - 195  | 225/35R19 88Y | 21T; 24C; 248; 26B; 26N; 27F           |  |
|             |                     |           | 235/35R19 91  | 21T; 24C; 244; 247; 26B; 26N; 27F; 5ET |  |
| 1KM         | e1*2007/46*0492*..  | 59 - 118  | 225/35R19 88  | 21B; 21N; 22H; 22L; 24C; 24D           | GOLF 6 (Variant); bis e1*2007/46*0492*05; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71A; 729; 73C; 74A; 74P; BBX   |
|             |                     |           | 235/35R19 91  | 21B; 21J; 22F; 22L; 24C; 24D           |  |

Verkaufsbezeichnung: **GOLF, GOLF VARIANT, GOLF SPORTSVAN**

| Fahrzeugtyp | Betriebserlaubnis                        | kW      | Reifen        | Auflagen zu Reifen           | Auflagen  |
|-------------|--|---------|---------------|------------------------------|---|
| 1 KM<br>1K  | e1*2007/46*0492*..<br>e1*2007/46*0490*.. | 63 - 85 | 215/35R19 85W | 245; 248; 26B; 26N; 27F; 5EG | Golf 7; Golf 7 Sportsvan; ab e1*2007/46*0490*05; nicht Golf Alltrack; Kombilimousine; Frontantrieb; Verbundlenkerhinterachse; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71A; 73C; 74A; 74P; BBX |
|             |  |         | 225/35R19 88  | 244; 245; 26B; 26N; 27F      |   |
|             |  |         | 235/30R19 86  | 241; 244; 246; 26B; 26N; 27F |   |

ANLAGE: 3 VW  
 Hersteller: BBS GmbH

Radtyp: CH122  
 Stand: 26.04.2018

Verkaufsbezeichnung: **GOLF, GOLF VARIANT, GOLF SPORTSVAN**

| Fahrzeugtyp | Betriebserlaubnis                        | kW      | Reifen        | Auflagen zu Reifen              | Auflagen  |
|-------------|--|---------|---------------|---------------------------------|---|
| 1 KM<br>1K  | e1*2007/46*0492*..<br>e1*2007/46*0490*.. | 63 -169 | 215/35R19 85Y | 245; 248; 26B; 26N;<br>27F; 5EG | Golf 7; Golf 7<br>Sportsvan; ab<br>e1*2007/46*0490*05;<br>nicht Golf Alltrack;<br>Kombilimousine;<br>Allradantrieb;<br>Frontantrieb;<br>Mehrlenkerhinterachse;<br>10B; 11G; 11H; 11K;<br>12A; 51A; 71A; 73C;<br>74A; 74P; BBX |
|             |  |         | 225/35R19 88  | 245; 248; 26B; 26N;<br>27F      |   |
|             |  | 63 -221 | 225/35R19 88Y | 245; 248; 26B; 26N;<br>27F      |   |
|             |  | 63 -228 | 235/35R19 91  | 241; 244; 246; 26B;<br>26N; 27F |   |
|             |  | 228     | 225/35R19 M+S | 245; 248; 26B; 26N;<br>27F; 52J |   |

Verkaufsbezeichnung: **GOLF, GOLF VARIANT, GOLF SPORTSVAN, E-GOLF**

| Fahrzeugtyp | Betriebserlaubnis  | kW      | Reifen        | Auflagen zu Reifen              | Auflagen  |
|-------------|--------------------|---------|---------------|---------------------------------|---|
| AU          | e1*2007/46*0623*.. | 63 -85  | 215/35R19 85W | 245; 248; 26B; 26N;<br>27F; 5EG | Golf 7; ab<br>e1*2007/46*0623*01;<br>nicht Golf Alltrack;<br>e-Golf;<br>Kombilimousine;<br>Frontantrieb;<br>Verbundlenkerhinterachse;<br>10B; 11G; 11H; 11K;<br>12A; 51A; 71A; 73C;<br>74A; 74P; BBX                |
|             |                    |         | 225/35R19 88  | 244; 245; 26B; 26N;<br>27F      |   |
|             |                    |         | 235/30R19 86  | 241; 244; 246; 26B;<br>26N; 27F |   |
| AU          | e1*2007/46*0623*.. | 63 -169 | 215/35R19 85Y | 245; 248; 26B; 26N;<br>27F; 5EG | Golf 7; ab<br>e1*2007/46*0623*01;<br>nicht Golf Alltrack;<br>e-Golf;<br>Kombilimousine;<br>Allradantrieb;<br>Frontantrieb;<br>Mehrlenkerhinterachse;<br>10B; 11G; 11H; 11K;<br>12A; 51A; 71A; 73C;<br>74A; 74P; BBX |
|             |                    |         | 225/35R19 88  | 245; 248; 26B; 26N;<br>27F      |   |
|             |                    | 63 -221 | 225/35R19 88Y | 245; 248; 26B; 26N;<br>27F      |   |
|             |                    | 63 -228 | 235/35R19 91  | 241; 244; 246; 26B;<br>26N; 27F |   |
|             |                    | 228     | 225/35R19 M+S | 245; 248; 26B; 26N;<br>27F; 52J |   |

Verkaufsbezeichnung: **GOLF, GOLF VARIANT, GOLF SPORTSVAN, GOLF ALLTRACK**

| Fahrzeugtyp | Betriebserlaubnis  | kW     | Reifen        | Auflagen zu Reifen              | Auflagen   |
|-------------|--------------------|--------|---------------|---------------------------------|--|
| AUV         | e1*2007/46*0627*.. | 63 -85 | 215/35R19 85W | 245; 248; 26B; 26N;<br>27F; 5EG | Golf 7; ab<br>e1*2007/46*0627*01;<br>Golf 7 Sportsvan;<br>nicht Golf Alltrack;<br>Kombilimousine;<br>Frontantrieb;<br>Verbundlenkerhinterachse;<br>10B; 11G; 11H; 11K;<br>12A; 51A; 71A; 73C;<br>74A; 74P; BBX |
|             |                    |        | 225/35R19 88  | 244; 245; 26B; 26N;<br>27F      |  |
|             |                    |        | 235/30R19 86  | 241; 244; 246; 26B;<br>26N; 27F |  |

**ANLAGE: 3 VW**  
 Hersteller: BBS GmbH

Radtyp: CH122  
 Stand: 26.04.2018

Verkaufsbezeichnung: **GOLF, GOLF VARIANT, GOLF SPORTSVAN, GOLF ALLTRACK**

| Fahrzeugtyp | Betriebserlaubnis  | kW      | Reifen        | Auflagen zu Reifen              | Auflagen  |
|-------------|--------------------|---------|---------------|---------------------------------|---|
| AUV         | e1*2007/46*0627*.. | 63 -169 | 215/35R19 85Y | 245; 248; 26B; 26N;<br>27F; 5EG | Golf 7; ab<br>e1*2007/46*0627*01;<br>Golf 7 Sportsvan;<br>nicht Golf Alltrack;<br>Kombilimousine;<br>Allradantrieb;<br>Frontantrieb;<br>Mehrlenkerhinterachse;<br>10B; 11G; 11H; 11K;<br>12A; 51A; 71A; 73C;<br>74A; 74P; BBX |
|             |                    |         | 225/35R19 88  | 245; 248; 26B; 26N;<br>27F      |   |
|             |                    | 63 -221 | 225/35R19 88Y | 245; 248; 26B; 26N;<br>27F      |   |
|             |                    | 63 -228 | 235/35R19 91  | 241; 244; 246; 26B;<br>26N; 27F |   |
|             |                    | 228     | 225/35R19 M+S | 245; 248; 26B; 26N;<br>27F; 52J |   |

Verkaufsbezeichnung: **GOLF PLUS**

| Fahrzeugtyp  | Betriebserlaubnis                          | kW      | Reifen        | Auflagen zu Reifen              | Auflagen   |
|--------------|--|---------|---------------|---------------------------------|--|
| 1KP          | e1*2001/116*0304*...<br>e1*2007/46*0491*.. | 59 -118 | 225/35R19 88W | 21B; 22H; 22L; 24C;<br>244; 5FE | Nur Golf Plus 6; Ab<br>e1*2001/116*0304*14;<br>Frontantrieb;<br>10B; 11G; 11H; 11K;<br>12A; 51A; 71A; 73C;<br>74A; 74P; BBX                        |
|              |  |         | 235/35R19 87W | 21B; 22F; 22L; 24C;<br>244; 5ET |  |
|              |  |         | 235/35R19 91  | 21B; 22F; 22L; 24C;<br>244      |  |
|              |  |         | 255/30R19 91  | 22F; 22L; 244; 247;<br>57F; 673 |  |
| 1KP          | e1*2001/116*0304*..                        | 75 -103 | 225/35R19 88  | 21P; 22F; 22L; 24J;<br>24M; 5FE | Nur CrossGolf; Nur<br>bis<br>e1*2001/116*0304*13;<br>Frontantrieb;<br>10B; 11G; 11H; 11K;<br>12A; 51A; 71A; 73C;<br>74A; 74P; BBX                  |
|              |  |         | 235/35R19 87  | 21B; 22F; 22L; 24J;<br>24M; 5ET |  |
|              |  |         | 235/35R19 91  | 21B; 22F; 22L; 24J;<br>24M      |  |
| 1KP          | e1*2001/116*0304*..                        | 55 -110 | 225/35R19 88  | 21B; 22H; 24C; 24D;<br>5FE      | Nicht CrossGolf; Nur<br>Golf Plus; Nur bis<br>e1*2001/116*0304*13;<br>Frontantrieb;<br>10B; 11G; 11H; 11K;<br>12A; 51A; 71A; 73C;<br>74A; 74P; BBX |
|              |  |         | 235/35R19 87  | 21B; 22F; 24C; 24D;<br>5ET      |  |
|              |  | 55 -125 | 225/35R19 88W | 21B; 22H; 24C; 24D;<br>5FE      |  |
|              |  |         | 235/35R19 91  | 21B; 22F; 24C; 24D              |  |
| 255/30R19 91 | 22F; 24D; 57F; 585;<br>671                 |         |               |                                 |  |
| 1KP          | e1*2001/116*0304*..                        | 75 -103 | 225/35R19 88  | 21P; 22F; 22L; 24J;<br>248; 5FE | Nur CrossGolf 6; Ab<br>e1*2001/116*0304*21;<br>Frontantrieb;<br>10B; 11G; 11H; 11K;<br>12A; 51A; 71A; 73C;<br>74A; 74P; BBX                        |
|              |  |         | 235/35R19 87  | 21B; 22F; 22L; 24J;<br>248; 5ET |  |
|              |  |         | 235/35R19 91  | 21B; 22F; 22L; 24J;<br>248      |  |



**ANLAGE: 3 VW**  
 Hersteller: BBS GmbH

Radtyp: CH122  
 Stand: 26.04.2018

Verkaufsbezeichnung: **JETTA, BEETLE**

| Fahrzeugtyp | Betriebserlaubnis  | kW           | Reifen                          | Auflagen zu Reifen              | Auflagen  |
|-------------|--------------------|--------------|---------------------------------|---------------------------------|---|
| 16          | e1*2007/46*0539*.. | 77 -110      | 225/35R19 88                    | 21B; 241; 244; 246;<br>260; 272 | Nur Jetta<br>(Stufenheck);<br>Frontantrieb;<br>10B; 11G; 11H; 11K;<br>12A; 51A; 573; 71A;<br>729; 73C; 74A; 74P;<br>BBX     |
|             |                    |              | 225/35R19 88W                   | 21B; 241; 244; 246;<br>260; 272 |   |
|             |                    | 235/35R19 91 | 21B; 24C; 244; 247;<br>261; 272 |                                 |   |
|             |                    | 245/30R19 89 | 21B; 24C; 244; 247;<br>261; 273 |                                 |   |
|             |                    | 255/30R19 91 | 244; 247; 274; 57F; 673         |                                 |   |
| 16          | e1*2007/46*0539*.. | 77 -155      | 225/40R19 93                    | 26P; 27I                        | Beetle (Schrägheck);<br>Beetle Cabrio;<br>Frontantrieb;<br>10B; 11G; 11H; 11K;<br>12A; 51A; 71A; 729;<br>73C; 74A; 74P; BBX |
|             |                    |              | 235/35R19 91                    | 245; 248; 26P; 27I              |   |
|             |                    |              | 235/40R19 92                    | 245; 248; 26N; 26P; 27I         |   |
|             |                    |              | 245/35R19 93                    | 24J; 248; 26B; 26N;<br>27B      |   |
|             |                    |              | 255/35R19 92                    | 24M; 27B; 27H; 57F;<br>67U; 672 |   |

Verkaufsbezeichnung: **JETTA, GOLF**

| Fahrzeugtyp | Betriebserlaubnis   | kW      | Reifen        | Auflagen zu Reifen              | Auflagen   |
|-------------|---------------------|---------|---------------|---------------------------------|--|
| 1KM         | e1*2001/116*0328*.. | 59 -118 | 225/35R19 88  | 21B; 21N; 22H; 22L;<br>24C; 24D | GOLF 6 (Variant); ab<br>e1*2001/116*0328*15;<br>Frontantrieb;<br>10B; 11G; 11H; 11K;<br>12A; 51A; 71A; 729;<br>73C; 74A; 74P; BBX          |
|             |                     |         | 235/35R19 91  | 21B; 21J; 22F; 22L;<br>24C; 24D |  |
| 1KM         | e1*2001/116*0328*.. | 75 -147 | 225/35R19 88  | 21B; 21N; 22H; 22L;<br>24C; 24D | GOLF (Variant); nur<br>bis<br>e1*2001/116*0328*14;<br>Frontantrieb;<br>10B; 11G; 11H; 11K;<br>12A; 51A; 71A; 729;<br>73C; 74A; 74P; BBX    |
|             |                     |         | 235/35R19 87W | 21B; 21J; 22F; 22L;<br>24C; 24D |  |
| 1KM         | e1*2001/116*0328*.. | 75 -147 | 225/35R19 88  | 21B; 21N; 22H; 22L;<br>24C; 24D | JETTA (Limousine);<br>Frontantrieb;<br>10B; 11G; 11H; 11K;<br>12A; 51A; 71A; 729;<br>73C; 74A; 74P; BBX                                    |
|             |                     |         | 235/35R19 87W | 21B; 21J; 22F; 22L;<br>24C; 24D |  |
| 1KM         | e1*2001/116*0328*.. | 77      | 225/35R19 88  | 21B; 21N; 22H; 22L;<br>24C; 24D | GOLF 6 (Variant); ab<br>e1*2001/116*0328*15;<br>Allradantrieb;<br>10B; 11G; 11H; 11K;<br>12A; 51A; 573; 71A;<br>729; 73C; 74A; 74P;<br>BBX |
|             |                     |         | 235/35R19 91  | 21B; 21J; 22F; 22L;<br>24C; 24D |  |

# Teilegutachten 366-0133-14-MURD-TG/N4

**ANLAGE: 3 VW**  
 Hersteller: BBS GmbH

Radtyp: CH122  
 Stand: 26.04.2018



Verkaufsbezeichnung: **PASSAT**

| Fahrzeugtyp | Betriebserlaubnis   | kW       | Reifen        | Auflagen zu Reifen                         | Auflagen  |
|-------------|---|----------|---------------|--|---|
| 3c<br>3C    | DE*2007/46*0547*..<br>e1*2001/116*0307*..<br>e1*2007/46*0502*..<br>e1*2007/46*0547*.. | 77 -125  | 225/35R19 88W | Frontantrieb; 21P; 22M; 22Q; 241; 248; 5FE | Nicht Passat Alltrack (Cross); ab e1*2001/116*0307*24; bis e1*2001/116*0307*36; Kombi; Limousine; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 573; 71A; 73C; 74A; 74P; BBX |
|             |   | 77 -155  | 225/35R19 88Y | Frontantrieb; 21P; 22M; 22Q; 241; 248; 5FE |   |
|             |   |          | 235/35R19 91  | 21B; 22L; 22Q; 241; 248                    |   |
|             |   | 77 -220  | 235/35R19 91Y | 21B; 22L; 22Q; 241; 248                    |   |
| 3C          | e1*2001/116*0307*..   | 75 -110  | 225/35R19 88W | Frontantrieb; 21P; 22M; 22Q; 24J; 24M; 5FE | nur bis e1*2001/116*0307*23; Kombi; Limousine; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 573; 71A; 73C; 74A; 74P; BBX  |
|             |   | 75 -147  | 225/35R19 88Y | Frontantrieb; 21P; 22M; 22Q; 24J; 24M; 5FE |   |
|             |   |          | 235/35R19 91  | 21B; 22L; 22Q; 24J; 24M                    |   |
|             |   | 75 -220  | 235/35R19 91Y | 21B; 22L; 22Q; 24J; 24M                    |   |
| 3C          | e1*2001/116*0307*..   | 110 -176 | 225/40R19 93  |  | VW Passat Alltrack (B8) ab Mj.2014; Allradantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71A; 73C; 74A; 74P; BBX  |
|             |   |          | 235/40R19 96  | 27H  |   |
| 3C          | e1*2001/116*0307*..   | 81 -206  | 225/40R19 93Y |  | ab e1*2001/116*0307*37; VW Passat (B8) ab Mj. 2014; nicht Passat Alltrack; Kombi; Stufenheck; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 71A; 73C; 74A; 74P; BBX          |
|             |   |          | 235/40R19 96  | 27H  |   |

Verkaufsbezeichnung: **PASSAT CC, CC**

| Fahrzeugtyp | Betriebserlaubnis   | kW       | Reifen        | Auflagen zu Reifen      | Auflagen  |
|-------------|---------------------|----------|---------------|-------------------------|---|
| 3CC         | e1*2001/116*0468*.. | 100 -118 | 235/35R19 91  | 21P; 22H; 22I; 24J; 24M | Limousine; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 51A; 573; 71A; 729; 73C; 74A; 74P; BBX |
|             |                     | 100 -155 | 235/35R19 91W | 21P; 22H; 22I; 24J; 24M |   |
|             |                     | 100 -220 | 235/35R19 91Y | 21P; 22H; 22I; 24J; 24M |   |

Verkaufsbezeichnung: **SCIROCCO**

| Fahrzeugtyp | Betriebserlaubnis   | kW      | Reifen        | Auflagen zu Reifen | Auflagen  |
|-------------|---------------------|---------|---------------|--------------------|---|
| 13          | e1*2001/116*0471*.. | 90 -130 | 235/35R19 87W |                    | Coupe; Frontantrieb; 10B; 11G; 11H; 11K; 12A; 32I; 51A; 71A; 73C; 74A; 74P; BBX |
|             |                     | 90 -155 | 225/35R19 88W | 51J                |   |
|             |                     | 90 -206 | 225/35R19 88Y | 51J                |   |
|             |                     |         | 235/35R19 91  |                    |   |

ANLAGE: 3 VW  
 Hersteller: BBS GmbH

Radtyp: CH122  
 Stand: 26.04.2018

Verkaufsbezeichnung: **TIGUAN**

| Fahrzeugtyp | Betriebserlaubnis                         | kW       | Reifen        | Auflagen zu Reifen | Auflagen   |
|-------------|---|----------|---------------|--------------------|--|
| 5N          | e1*2001/116*0450*..<br>e1*2007/46*0487*.. | 81 - 155 | 235/40R19 92  | 24M; 51J           | ohne R-Line; bis<br>e1*2007/46*0487*14;<br>bis<br>e1*2001/116*0450*23;<br>Allradantrieb;<br>Frontantrieb;<br>10B; 11G; 11H; 11K;<br>12A; 51A; 71A; 73C;<br>74A; 74P; BBX |
| 5N          | e1*2001/116*0450*..<br>e1*2007/46*0487*.. | 81 - 155 | 225/45R19 92  |                    | mit R-Line; bis<br>e1*2007/46*0487*14;<br>bis<br>e1*2001/116*0450*23;<br>Allradantrieb;<br>Frontantrieb;<br>10B; 11G; 11H; 11K;<br>12A; 51A; 71A; 73C;<br>74A; 74P; BBX  |
|             |   |          | 235/40R19 92  |                    |  |
|             |   |          | 235/45R19 95  |                    |  |
| 5N          | e1*2007/46*0487*..                        | 85 - 176 | 235/45R19 95  |                    | ohne R-Line; ab<br>e1*2007/46*0487*15;<br>Allradantrieb;<br>Frontantrieb;<br>10B; 11G; 11H; 11K;<br>12A; 51A; 71A; 73C;<br>74A; 74P; BBX                                 |
|             |   |          | 235/50R19 99  | 24J; 27H; 27I      |  |
|             |   |          | 245/45R19 98  | 27I                |  |
|             |   |          | 255/45R19 100 | 24J; 27H; 27I      |  |
| 5N          | e1*2007/46*0487*..                        | 85 - 176 | 235/45R19 95  |                    | mit R-Line; ab<br>e1*2007/46*0487*15;<br>Allradantrieb;<br>Frontantrieb;<br>10B; 11G; 11H; 11K;<br>12A; 51A; 71A; 73C;<br>74A; 74P; BBX                                  |
|             |   |          | 235/50R19 99  | 27H; 27I           |  |
|             |   |          | 245/45R19 98  | 27I                |  |
|             |   |          | 255/45R19     | 51G                |  |

Verkaufsbezeichnung: **TIGUAN, TIGUAN ALLSPACE**

| Fahrzeugtyp | Betriebserlaubnis   | kW       | Reifen        | Auflagen zu Reifen | Auflagen  |
|-------------|---------------------|----------|---------------|--------------------|---|
| 5N          | e1*2001/116*0450*.. | 85 - 176 | 235/45R19 95  |                    | ab<br>e1*2001/116*0450*24;<br>mit R-Line; nicht<br>Allspace;<br>Allradantrieb;<br>Frontantrieb;<br>10B; 11G; 11H; 11K;<br>12A; 51A; 71A; 73C;<br>74A; 74P; BBX  |
|             |                     |          | 235/50R19 99  | 27H; 27I           |   |
|             |                     |          | 245/45R19 98  | 27I                |   |
|             |                     |          | 255/45R19     | 51G                |   |
| 5N          | e1*2001/116*0450*.. | 85 - 176 | 235/45R19 95  |                    | ab<br>e1*2001/116*0450*24;<br>ohne R-Line; nicht<br>Allspace;<br>Allradantrieb;<br>Frontantrieb;<br>10B; 11G; 11H; 11K;<br>12A; 51A; 71A; 73C;<br>74A; 74P; BBX |
|             |                     |          | 235/50R19 99  | 24J; 27H; 27I      |   |
|             |                     |          | 245/45R19 98  | 27I                |   |
|             |                     |          | 255/45R19 100 | 24J; 27H; 27I      |   |

**ANLAGE: 3 VW**  
 Hersteller: BBS GmbH

Radtyp: CH122  
 Stand: 26.04.2018

Verkaufsbezeichnung: **TOURAN**

| Fahrzeugtyp | Betriebserlaubnis                          | kW      | Reifen        | Auflagen zu Reifen         | Auflagen  |
|-------------|--|---------|---------------|----------------------------|---|
| 1T          | e1*2001/116*0211*..,<br>e1*2007/46*0357*.. | 81 -140 | 225/40R19 93  | 241; 246; 248; 26P; 27I    | ab<br>e1*2007/46*0357*14;<br>ab   |
|             |  |         | 235/40R19 92W | 241; 246; 248; 26P;<br>27B | e1*2001/116*0211*36;<br>10B; 11G; 11H; 11K;<br>12A; 51A; 71A; 73C;<br>74A; 74P; BBX |

**Auflagen**

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind unter Berücksichtigung der Loadindizes, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen, soweit im Verwendungsbereich keine Abweichungen festgelegt sind. Die für M+S Reifen zulässige Höchstgeschwindigkeit ist im Blickfeld des Fahrzeugführer sinnfällig anzugeben und diese zulässige Höchstgeschwindigkeit ist im Betrieb nicht zu überschreiten.
- 11G) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk mit Ausnahme von Sonder-Fahrwerksfedern müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Für die Sonder-Fahrwerksfedern muß eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder ein Teilegutachten vorliegen; gegen die Verwendung der Rad/Reifenkombination dürfen keine technischen Bedenken bestehen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 11K) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Prüferingenieur einer Überwachungsorganisation oder einen Angestellten nach Abschnitt 4 der Anlage VIIIb zur StVZO unter Angabe von FAHRZEUGHERSTELLER, FAHRZEUGTYP und FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGSNUMMER auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- 12A) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich, es sei denn, dass für den hier aufgeführten Fahrzeugtyp eine weitere Umrüstmöglichkeit im Gutachten aufgeführt ist. Für diese Umrüstung mit der Einschränkung in Spalte Auflagen "Reifen mit Schneeketten" sind die dort aufgeführten Auflagen und Hinweise zu beachten.
- 21B) Durch Anlegen der vorderen Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 21J) Durch Aufweiten bzw. Bearbeiten der vorderen Radhäuser im Bereich der Radaußenseite über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 21N) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der vorderen Radhäuser im Bereich der Radaußenseite über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen.
- 21P) Durch Anlegen bzw. Bearbeiten der vorderen Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen.
- 21T) Durch Anlegen der Kunststoffinnenkotflügel auf der Radaußenseite an die vorderen Radhäuser über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.

- 22F) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der hinteren Radhäuser im Bereich der Radaußenseite über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 22H) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der hinteren Radhäuser im Bereich der Radaußenseite über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen.
- 22I) Durch Anlegen bzw. Bearbeiten der hinteren Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen.
- 22L) Durch Kürzen bis zum Schraubenkopf und komplettes Umbiegen der Befestigungslasche der Heckschürzenbefestigung ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 22M) Durch Kürzen bis zum Schraubenkopf und komplettes Umbiegen der Befestigungslasche der Heckschürzenbefestigung ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen.
- 22P) Durch vollkommenes Anlegen der Kunststoffinnenkotflügel der Hinterachse auf der Radaußenseite an die Radhauswand über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen.
- 22Q) Durch vollkommenes Anlegen der Kunststoffinnenkotflügel der Hinterachse auf der Radaußenseite an die Radhauswand über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 241) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 244) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 245) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 246) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 247) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.

- 248) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 24C) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 24D) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 24J) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 24M) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 260) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der vorderen Radhäuser im Bereich der Radaußenseite über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge um 8 mm ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen.
- 261) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der vorderen Radhäuser im Bereich der Radaußenseite über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge um 13,0 mm ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 26B) Durch Anlegen der vorderen Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen. Die genauen Maße / Bereiche sind dem beigefügten Anhang / Hinweisblatt "Nacharbeitsprofile Fahrzeug" am Ende dieser Anlage zu entnehmen.
- 26N) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der vorderen Radhäuser ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen. Die genauen Maße / Bereiche sind dem beigefügten Anhang / Hinweisblatt "Nacharbeitsprofile Fahrzeug" am Ende dieser Anlage zu entnehmen.
- 26P) Durch Anlegen der vorderen Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen. Die genauen Maße / Bereiche sind dem beigefügten Anhang / Hinweisblatt "Nacharbeitsprofile Fahrzeug" am Ende dieser Anlage zu entnehmen.
- 272) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der hinteren Radhäuser im Bereich der Radaußenseite über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge um 18,0 mm ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.

- 273) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der hinteren Radhäuser im Bereich der Radaußenseite über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge um 23,0 mm ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 274) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der hinteren Radhäuser im Bereich der Radaußenseite über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge um 28,0 mm ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 27B) Durch Anlegen der hinteren Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen. Die genauen Maße / Bereiche sind dem beigefügten Anhang / Hinweisblatt "Nacharbeitsprofile Fahrzeug" am Ende dieser Anlage zu entnehmen.
- 27F) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der hinteren Radhäuser ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen. Die genauen Maße / Bereiche sind dem beigefügten Anhang / Hinweisblatt "Nacharbeitsprofile Fahrzeug" am Ende dieser Anlage zu entnehmen.
- 27H) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der hinteren Radhäuser ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen. Die genauen Maße / Bereiche sind dem beigefügten Anhang / Hinweisblatt "Nacharbeitsprofile Fahrzeug" am Ende dieser Anlage zu entnehmen.
- 27I) Durch Anlegen der hinteren Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen. Die genauen Maße / Bereiche sind dem beigefügten Anhang / Hinweisblatt "Nacharbeitsprofile Fahrzeug" am Ende dieser Anlage zu entnehmen.
- 32I) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig mit einem serienmäßigen "Sportfahrwerk" oder einem geänderten Fahrwerk (Sportfahrwerk: Feder und Dämpfer), in dem diese Rad/Reifen-Kombination freigegeben ist. Die Allgemeine Betriebserlaubnis bzw. das Teilegutachten des geänderten Fahrwerks ist zu beachten.
- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten.  
Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
- 51G) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn diese Reifendimension in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen oder vom Fahrzeughersteller, s. Auszug aus der EG-Genehmigung des Fahrzeuges (EG-Übereinstimmungsbescheinigung), freigegeben ist. Der Loadindex, das Geschwindigkeitssymbol, die M+S-Kennzeichnung, die Hinweise und die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.
- 51J) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig, wenn die Reifennennbreite, der in den Fahrzeugpapieren serienmäßig eingetragenen Mindestreifengröße, nicht unterschritten wird.
- 52J) Diese Reifengröße ist nur mit M+S-Profil zulässig. Die Lauffläche und die Struktur sind bei M+S-Profil so konzipiert, dass sie vor allem auf Matsch und Schnee (Winter) bessere Fahreigenschaften gewährleisten.
- 573) Die Verwendung unterschiedlicher Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse ist an Fahrzeugen mit Allradantrieb nur zulässig, wenn deren Abrollumfänge gleich sind.  
Es ist eine Bestätigung des Reifenherstellers über die tatsächlichen Abrollumfänge erforderlich, es wird empfohlen den Nachweis der Eignung bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.  
Alle an ein und derselben Achse montierten Reifen müssen vom gleichen Reifentyp sein.
- 57F) Die Verwendung dieser Reifengröße ist auf dieser Radgröße nur an der Hinterachse zulässig.
- 585) Folgende Rad/Reifen-Kombination ist zulässig:
- |              |              |
|--------------|--------------|
|              | Reifengröße: |
| Vorderachse: | 225/35R19    |
| Hinterachse: | 255/30R19    |
- Ist eine der beiden Reifengrößen im Gutachten nicht aufgeführt, so ist die nicht aufgeführte Reifengröße nur auf einer anderen Felgenreöße zulässig.  
Die erforderlichen Auflagen und Hinweise sind achsweise zu beachten.

An Fahrzeugausführungen mit automatischem Blockierverhinderer (ABV) bzw. Antriebsschlupfregelung (ASR) dürfen nur Reifen verwendet werden, deren Differenz im Abrollumfang kleiner als 1% ist. Es ist eine Bestätigung des Reifenherstellers über die tatsächlichen Abrollumfänge erforderlich; es wird empfohlen den Nachweis der Eignung bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.

Alle an ein und derselben Achse montierten Reifen müssen vom gleichen Reifentyp sein.

5EG) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1030kg.

5ET) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1090kg.

5FE) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1120kg.

671) Folgende Rad/Reifen-Kombination ist zulässig:

|              |              |
|--------------|--------------|
|              | Reifengröße: |
| Vorderachse: | 235/35R19    |
| Hinterachse: | 255/30R19    |

Ist eine der beiden Reifengrößen im Gutachten nicht aufgeführt, so ist die nicht aufgeführte Reifengröße nur auf einer anderen Felgenreöße zulässig.

Die erforderlichen Auflagen und Hinweise sind achsweise zu beachten.

An Fahrzeugausführungen mit automatischem Blockierverhinderer (ABV) bzw. Antriebsschlupfregelung (ASR) dürfen nur Reifen verwendet werden, deren Differenz im Abrollumfang kleiner als 1% ist. Es ist eine Bestätigung des Reifenherstellers über die tatsächlichen Abrollumfänge erforderlich; es wird empfohlen den Nachweis der Eignung bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.

Alle an ein und derselben Achse montierten Reifen müssen vom gleichen Reifentyp sein.

672) Folgende Rad/Reifen-Kombination ist zulässig:

|              |              |
|--------------|--------------|
|              | Reifengröße: |
| Vorderachse: | 225/40R19    |
| Hinterachse: | 255/35R19    |

Ist eine der beiden Reifengrößen im Gutachten nicht aufgeführt, so ist die nicht aufgeführte Reifengröße nur auf einer anderen Felgenreöße zulässig.

Die erforderlichen Auflagen und Hinweise sind achsweise zu beachten.

An Fahrzeugausführungen mit automatischem Blockierverhinderer (ABV) bzw. Antriebsschlupfregelung (ASR) dürfen nur Reifen verwendet werden, deren Differenz im Abrollumfang kleiner als 1% ist. Es ist eine Bestätigung des Reifenherstellers über die tatsächlichen Abrollumfänge erforderlich; es wird empfohlen den Nachweis der Eignung bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.

Alle an ein und derselben Achse montierten Reifen müssen vom gleichen Reifentyp sein.

673) Folgende Rad/Reifen-Kombination ist zulässig:

|              |              |
|--------------|--------------|
|              | Reifengröße: |
| Vorderachse: | 225/35R19    |
| Hinterachse: | 255/30R19    |

Ist eine der beiden Reifengrößen im Gutachten nicht aufgeführt, so ist die nicht aufgeführte Reifengröße nur auf einer anderen Felgenreöße zulässig.

Die erforderlichen Auflagen und Hinweise sind achsweise zu beachten.

An Fahrzeugausführungen mit automatischem Blockierverhinderer (ABV) bzw. Antriebsschlupfregelung (ASR) dürfen nur Reifen verwendet werden, deren Differenz im Abrollumfang kleiner als 1% ist. Es ist eine Bestätigung des Reifenherstellers über die tatsächlichen Abrollumfänge erforderlich; es wird empfohlen den Nachweis der Eignung bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.

Alle an ein und derselben Achse montierten Reifen müssen vom gleichen Reifentyp sein.

67U) Folgende Rad/Reifen-Kombination ist zulässig:

|              |              |
|--------------|--------------|
|              | Reifengröße: |
| Vorderachse: | 245/35R19    |
| Hinterachse: | 255/35R19    |

Ist eine der beiden Reifengrößen im Gutachten nicht aufgeführt, so ist die nicht aufgeführte Reifengröße nur auf einer anderen Felgenreöße zulässig.



Die erforderlichen Auflagen und Hinweise sind achsweise zu beachten.

An Fahrzeugausführungen mit automatischem Blockierverhinderer (ABV) bzw. Antriebsschlupfregelung (ASR) dürfen nur Reifen verwendet werden, deren Differenz im Abrollumfang kleiner als 1% ist. Es ist eine Bestätigung des Reifenherstellers über die tatsächlichen Abrollumfänge erforderlich; es wird empfohlen den Nachweis der Eignung bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.

Alle an ein und derselben Achse montierten Reifen müssen vom gleichen Reifentyp sein.

- 71A) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußen- und -innenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- 729) Bei Fahrzeugen mit serienmäßigen Reifenfülldruckkontrollsystem mit Druckmesssensor am Rad kann das serienmäßige System verwendet werden, wenn beim Einbau in Sonderräder die Hinweise des Fahrzeugherstellers bzw. des Systemherstellers und bei nachgerüsteten Reifenfülldrucksensoren die Einbauanleitung des Teileherstellers beachtet werden.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 74A) Es dürfen nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden, dabei ist die Gewindegröße der serienmäßigen Befestigungsteile zu beachten. Bei Verwendung von Radschrauben, ist die, in der Anlage zum Gutachten, dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.
- 74P) Radausführungen mit Zentrierring im Mittenloch sind nur zulässig, wenn die im Gutachten beschriebenen Zentrierringe verwendet werden.
- BBX) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenndurchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.  
Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.  
Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile oder Gummiventile mit Ventilkappe BBS Teile-Nr. 09.15.063 zulässig. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.

## Nacharbeitsprofile Fahrzeug

### Fahrzeug:

Hersteller: VW  
Fahrzeugtyp: 1T  
Genehm.Nr.: e1\*2001/116\*0211\*..  
Handelsbez.: TOURAN

Variante(n): ab e1\*2001/116\*0211\*36

### Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:

| Auflagen | Nacharbeit im Bereich |          | Achse |
|----------|-----------------------|----------|-------|
|          | von [mm]              | bis [mm] |       |
| 27U      | y = 100               | y = 200  | HA    |
| 27V      | y = 100               | y = 200  | HA    |
| 26B      | x = 200               | y = 300  | VA    |
| 26P      | x = 150               | y = 250  | VA    |

### Aufweiten Radhausausschnittkantenbereich:

| Auflagen | Im Bereich |          | Aufweiten um [mm] | Achse |
|----------|------------|----------|-------------------|-------|
|          | von [mm]   | bis [mm] |                   |       |
| 27F      | x = 250    | y = 250  | 15                | HA    |
| 27H      | x = 250    | y = 250  | 8                 | HA    |
| 26J      | x = 200    | y = 300  | 15                | VA    |
| 26N      | x = 200    | y = 300  | 8                 | VA    |

**ANLAGE: 3 VW**  
Hersteller: BBS GmbH

Radtyp: CH122  
Stand: 26.04.2018

## Fahrzeug:

Hersteller: VW  
Fahrzeugtyp: 16  
Genehm.Nr.: e1\*2007/46\*0539\*..  
Handelsbez.: JETTA, BEETLE

Variante(n): Frontantrieb, Nur Beetle (Schrägheck)

## Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:

| Auflagen | Nacharbeit im Bereich |          | Achse |
|----------|-----------------------|----------|-------|
|          | von [mm]              | bis [mm] |       |
| 27B      | x = 350               | y = 300  | HA    |
| 27I      | x = 300               | y = 250  | HA    |
| 26B      | x = 300               | y = 350  | VA    |
| 26P      | x = 250               | y = 300  | VA    |

## Aufweiten Radhausausschnittkantenbereich:

| Auflagen | Im Bereich |          | Aufweiten um [mm] | Achse |
|----------|------------|----------|-------------------|-------|
|          | von [mm]   | bis [mm] |                   |       |
| 27F      | x = 350    | y = 300  | 26,5              | HA    |
| 27H      | x = 350    | y = 300  | 8                 | HA    |
| 26J      | x = 300    | y = 350  | 18,5              | VA    |
| 26N      | x = 300    | y = 350  | 8                 | VA    |

**ANLAGE: 3 VW**  
Hersteller: BBS GmbH

Radtyp: CH122  
Stand: 26.04.2018

## Fahrzeug:

Hersteller: VW  
Fahrzeugtyp: 5N  
Genehm.Nr.: e1\*2001/116\*0450\*..  
Handelsbez.: TIGUAN, TIGUAN ALLSPACE

Variante(n): ab e1\*2001/116\*0450\*24, Allradantrieb, Frontantrieb

## Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:

| Auflagen | Nacharbeit im Bereich |          | Achse |
|----------|-----------------------|----------|-------|
|          | von [mm]              | bis [mm] |       |
| 27B      | x = 300               | y = 330  | HA    |
| 27I      | x = 250               | y = 280  | HA    |

## Aufweiten Radhausausschnittkantenbereich:

| Auflagen | Im Bereich |          | Aufweiten um [mm] | Achse |
|----------|------------|----------|-------------------|-------|
|          | von [mm]   | bis [mm] |                   |       |
| 27H      | x = 300    | y = 330  | 8                 | HA    |
| 27F      | x = 300    | y = 330  | 30                | HA    |

**ANLAGE: 3 VW**  
Hersteller: BBS GmbH

Radtyp: CH122  
Stand: 26.04.2018

## Fahrzeug:

Hersteller: VW  
Fahrzeugtyp: AU  
Genehm.Nr.: e1\*2007/46\*0623\*..  
Handelsbez.: GOLF, GOLF VARIANT, GOLF SPORTSVAN, E-GOLF

Variante(n): Allradantrieb, Frontantrieb, Schrägheck

## Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:

| Auflagen | Nacharbeit im Bereich |          | Achse |
|----------|-----------------------|----------|-------|
|          | von [mm]              | bis [mm] |       |
| 26B      | x = 300               | y = 300  | VA    |
| 26P      | x = 250               | y = 250  | VA    |

## Aufweiten Radhausausschnittkantenbereich:

| Auflagen | Im Bereich |          | Aufweiten um [mm] | Achse |
|----------|------------|----------|-------------------|-------|
|          | von [mm]   | bis [mm] |                   |       |
| 26N      | x = 300    | y = 300  | 8                 | VA    |
| 27F      | x = 400    | y = 310  | 30                | HA    |
| 27H      | x = 400    | y = 310  | 8                 | HA    |
| 26J      | x = 300    | y = 300  | 30                | VA    |

**ANLAGE: 3 VW**  
Hersteller: BBS GmbH

Radtyp: CH122  
Stand: 26.04.2018

## Fahrzeug:

Hersteller: VW  
Fahrzeugtyp: 3C  
Genehm.Nr.: e1\*2001/116\*0307\*..  
Handelsbez.: PASSAT

Variante(n):

## Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:

| Auflagen | Nacharbeit im Bereich |          | Achse |
|----------|-----------------------|----------|-------|
|          | von [mm]              | bis [mm] |       |
| 26B      | x = 400               | y = 300  | VA    |
| 26P      | x = 370               | y = 250  | VA    |

## Aufweiten Radhausausschnittkantenbereich:

| Auflagen | Im Bereich |          | Aufweiten um [mm] | Achse |
|----------|------------|----------|-------------------|-------|
|          | von [mm]   | bis [mm] |                   |       |
| 26J      | x = 400    | y = 300  | 15                | VA    |
| 26N      | x = 400    | y = 300  | 8                 | VA    |
| 27F      | x = 300    | y = 400  | 30                | HA    |
| 27H      | x = 300    | y = 400  | 8                 | HA    |

**ANLAGE: 3 VW**  
Hersteller: BBS GmbH

Radtyp: CH122  
Stand: 26.04.2018

## Fahrzeug:

Hersteller: VW  
Fahrzeugtyp: 1T  
Genehm.Nr.: e1\*2007/46\*0357\*..  
Handelsbez.: TOURAN

Variante(n): ab e1\*2007/46\*0357\*14

## Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:

| Auflagen | Nacharbeit im Bereich |          | Achse |
|----------|-----------------------|----------|-------|
|          | von [mm]              | bis [mm] |       |
| 26B      | x = 200               | y = 300  | VA    |
| 26P      | x = 150               | y = 250  | VA    |
| 27U      | y = 100               | y = 200  | HA    |
| 27V      | y = 100               | y = 200  | HA    |

## Aufweiten Radhausausschnittkantenbereich:

| Auflagen | Im Bereich |          | Aufweiten um [mm] | Achse |
|----------|------------|----------|-------------------|-------|
|          | von [mm]   | bis [mm] |                   |       |
| 26J      | x = 200    | y = 300  | 15                | VA    |
| 26N      | x = 200    | y = 300  | 8                 | VA    |
| 27F      | x = 250    | y = 250  | 15                | HA    |
| 27H      | x = 250    | y = 250  | 8                 | HA    |